

Liebe Lobetalerinnen und Lobetaler,

herzlich willkommen in Lobetal! So wurde ich schon auf dem Gelände begrüßt. Dieser Gruß hat einen schönen Klang, finde ich. Und ja, ich fühle mich willkommen. Während der Elternzeit von Elisabeth Kruse werde ich in den kommenden 1,5 Jahren als Pastorin in Lobetal sein. Am 11. Oktober werde ich im Gemeindegottesdienst in diesen Dienst eingeführt und offiziell willkommen geheißen. Immer montags und dienstags werde ich ab sofort in Lobetal und der Taborlinik sein und mittwochs meine Schreibtischarbeit von zu Hause aus erledigen. Besonders freue ich mich auf viele gemeinsame Gottesdienste. Erzählen Sie mir, was Ihnen als geistliche Gemeinschaft wichtig ist und welche persönliche Frömmigkeit Sie pflegen, damit wir die Gemeinde als Herberge für alle gestalten können!

Seit mittlerweile fünf Jahren lebe ich mit meinem Mann, unseren drei Kindern (4, 10 und 11 Jahre) und unserem Hund im Norden Berlins, in Berlin-Frohnau. Die letzten zwei Jahre habe ich an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal / Bethel Diakoniewissenschaft studiert und werde dieses Studium noch etwa zwei Jahre lang fortsetzen. Bis 2018 habe ich sieben Jahre lang als Theologische Referentin im Konsistorium, der Verwaltungsbehörde der Landeskirche (EKBO), in Berlin-Friedrichshain gearbeitet. Dort habe ich die aktive landeskirchliche Nachwuchsförderung für den ordinierten Dienst aufgebaut. Ich habe Veranstaltungen und Berufspraktika für Schülerinnen, Schüler und Studierende organisiert (auch in Lobetal!), Beratungsgespräche geführt und habe ein wenig dazu beigetragen, dass der Pfarrberuf in den Sozialen Medien einen Platz bekommt. Vor dieser Zeit in Berlin habe ich als Gemeindepfarrerin in Ostwestfalen, gar nicht weit von Bethel, meinen sogenannten Entsendungsdienst, die Probezeit einer Pfarrerin, absolviert. Für mein Vikariat, den praktischen Teil meiner Ausbildung zur Pfarrerin, war ich zuvor 2,5 Jahre im westlichen Münsterland und in Berlin.

Gib keinen verloren! Von diesem Satz, der mir bei meiner Ordination aufgetragen wurde, versuche ich mich in meinem Dienst leiten zu lassen. Der berühmte Ausspruch von Friedrich von Bodelschwingh hat für mich einen ganz ähnlichen Klang: „Dass ihr mir niemanden abweist.“ Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit!

Ihre Pastorin Dagmar Kelle

So erreichen Sie mich ab dem 1. Oktober:

montags 9-15 Uhr in Lobetal dienstags 9-15 Uhr in Lobetal mittwochs ganztägig telefonisch unter 0175 2235811 2-3x im Monat sonntags nach dem Gottesdienst
--